

PREIS der STIFTUNG MICHAEL für

die Entwicklung von Methoden zur VERBESSERUNG der BEHANDLUNG und BERATUNG

SYBILLE-RIED-PREIS 2023

und der ZUSAMMENARBEIT mit MENSCHEN MIT EPILEPSIE

JETZT BEWERBEN: www.stiftung-michael.de/riedpreis

STIFTUNG MICHAEL
eine Stiftung für Epilepsie





Der SIBYLLE-RIED-PREIS wird seit 2001 im deutschsprachigen Raum zum Gedenken an Dr. med. Sibylle Ried (1956 - 2000) verliehen.

Sibylle Ried war eine Pionierin in der Entwicklung von Methoden zur Verbesserung der Behandlung und Beratung und der Zusammenarbeit mit Menschen mit Epilepsie.

Die Ausschreibung richtet sich an alle in diesem Bereich tätigen Menschen und Gruppen, ausdrücklich auch aus den Bereichen Neuropsychologie, Psychologie, Rehabilitation, Sozialarbeit, Selbsthilfearbeit etc..

Der Preis ist mit € 2.500,- dotiert und wird alle zwei Jahre anlässlich der gemeinsamen Jahrestagung der Deutschen und Österreichischen Gesellschaften für Epileptologie und der Schweizerischen Epilepsie-Liga vergeben.

Das Preisgeld stammt aus Mitteln der STIFTUNG MICHAEL und aus den Erträgen einer Zustiftung an die Stiftung, zu der die Firmen Aventis Pharma, Bayer AG, Boehringer-Ingelheim Intern, B.V. Prohema, Desitin Arzneimittel, GlaxoSmithKline, Janssen-Cilag, Sanofi-Synthelabo und der Blackwell Wissenschafts-Verlag, die Familie Ried, Frau Anna Ruths, Frau Frauke von Thümen, die Adolf Messer Stiftung und andere beigetragen haben.

BEWERBUNG um den SIBYLLE-RIED-PREIS

Zur Bewerbung um den Preis können sämtliche Formen von Publikationen, dokumentierte Aktivitäten und Methoden eingereicht werden, deren Ziel eine Verbesserung der Betreuung von Menschen mit Epilepsie und ihrer Lebensbedingungen ist.

Eine Beschränkung auf bestimmte Berufsgruppen erfolgt nicht und es gibt auch keine Altersbeschränkung.

DEADLINE ist der **31.12.2022**.

ONLINE-BEWERBUNG: www.stiftung-michael.de/riedpreis.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Die Mitglieder des Preisrichter-Kollegiums sind:

Dr. med. Günter Krämer (Vorsitz)
Neurozentrum Bellevue Zürich / Schweiz

Ingrid Coban, Sozialpädagogin M.A.,
Epilepsie-Zentrum Bethel, Bielefeld

Dr. Gerd Heinen, Diplom Psychologe, Berlin
sowie in beratender Funktion

Dr. med. Matthias Ried, Bruder von Sibylle Ried,
Frankfurt am Main